

An den
Bürgermeister der Gemeinde Terenten
Dr. Manfred Schmid

Betreff: Bahnhof im Dorfzentrum – Gefahren und Probleme

Geschätzter Bürgermeister,
lieber Manfred!

Das sog. „Mobilitätszentrum“ in der Dimension eines kleinstädtischen Bahnhofs steht kurz vor der Fertigstellung. Mit diesem aus meiner Sicht völlig unnötigen Projekt - und diese Meinung teilen mittlerweile viele Mitbürger, aber auch langjährige Urlaubsgäste - ist es der Gemeindeverwaltung gelungen, das Terner Dorfbild nachhaltig zu verschandeln und fast eine halbe Mio. Euro an Steuergeldern zu „verbrennen“.

Die Sicherheit der Schüler, von den Verantwortlichen immer wieder als Hauptargument bemüht, hat sich keineswegs erhöht, stattdessen wurden durch diesen ungerechtfertigten baulichen Eingriff neue Gefahrenstellen geschaffen, was an Fahrlässigkeit grenzt:

- In den ersten Tagen nach Eröffnung der Zufahrtsstraße Dorf landeten bereits einige PKW, begründet durch die irreführende Gestaltung der Abzweigung, auf der Böschung. Die Arbeiter der Baufirma fanden es selbst nach entsprechender Meldung an sie nicht für notwendig die Gefahrenstelle abzusichern.
- Die extrem steile Böschung entlang der Straße mit der darunterliegenden senkrecht abfallenden 3–5 m hohen Zyklopenmauer stellt einen weiteren Gefahrenpunkt dar! Mitten im Dorfzentrum muss damit gerechnet werden, dass Kinder in diesen Bereich gelangen und abstürzen können. Es stellt sich außerdem die Frage, wie dieser Bereich gemäht werden soll ...

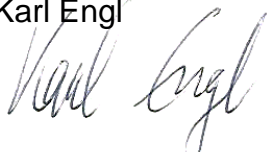
Es zeichnen sich weitere Probleme ab:

- Extrem aufwändige Schneeräumung
- Falsch angelegte Ein- und Ausfahrtsradien, was z.B. dazu führt, dass ausfahrende Busse zwangsläufig bis auf die Gegenfahrbahn der Straße ausscheren müssen
- Die verengte Einfahrt ins Dorf mit den bedrohlich wirkenden Zäunen und Leitplanken eignet sich hervorragend als völlig unnötiges Verkehrshindernis

Von vielen Bürgern auf diese Missstände angesprochen, ersuche ich als Mitglied des Gemeinderats hiermit dringend um sofortige Maßnahmen zur Beseitigung der erwähnten Gefahrenstellen. Die nachhaltige Verunstaltung des Dorfbildes wird leider nicht so schnell rückgängig zu machen sein ...

Mit freundlichen Grüßen

Karl Engl



Terenten, 07.11.14